

[Download pdf ebook] Batman: Second Chances (Batman (1940-2011))

Batman: Second Chances (Batman (1940-2011))

Von Jim Starlin, Max Collins

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #588272 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-21Erscheinungsdatum: 2015-07-21File Name: B00ZKA8ODK | File size: 38.Mb

Von Jim Starlin, Max Collins : Batman: Second Chances (Batman (1940-2011)) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Batman: Second Chances (Batman (1940-2011)):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Batman und Jason Todd treffen aufeinander - solide Geschichte, seltsame Auswahl fr die AnthologieVon KonsumentInhalt: Batman #402 403, #408 416, Batman Annual #11In Batman: Second Chances geht es um verschiedene, in sich weitestgehend geschlossene Fille (Batman #402 403, Batman #412 415), das erste Aufeinandertreffen von Batman und

Jason Todd (#408 411) sowie ein kurzes Kennenlernen von Robin und seinem Vorgänger, Dick Grayson, mittlerweile unter dem Alter-Ego Nightwing aktiv. Bei den abgeschlossenen Fällen bekommt es Batman mit einem Doppelgänger, einem Frauenmörder, altertümlichen Samurai-Geistern, dem Pinguin und sogar einem Manhunter zu tun. Im zentralen Teil (#408 411) begegnet Batman auf seiner alljährlichen Streife durch die Crime Alley, in der auch seine Eltern ermordet wurden, dem jungen Jason Todd, einem Waisen, der sich mehr schlecht als recht durchs Leben boxt (und die Reifen des Batmobiles stehlen möchte). Batman erkennt das Potential in dem Jungen, aber auch die Gefahr, welche seine Zukunft birgt, wenn er nicht aus seinem Umfeld gerettet wird. Was ein gut gemeinter Abschied ist, führt zu ihrem ersten gemeinsamen Abenteuer und dem Grundstein einer Partnerschaft. Meine Meinung: Bevor ich auf die erzählerischen Qualitäten dieses Bandes eingehe, muss ich einen Kritikpunkt an der Auswahl bzw. der Reihenfolge der einzelnen Geschichten loswerden. Das Cover und der Klappentext versprechen, dass hier im Wesentlichen die ersten Stunden des neuen Duos behandelt werden; was auch der Fall ist, ABER: Statt mit der Origin zu beginnen, ist es in diesem Fall eine über zwei Hefte verteilte Geschichte um Batman, in der Jason Todd (ohne Erläuterung) bereits Robin ist und lediglich eine kleine Nebenrolle besetzt. Erst in den Ausgaben Batman #408 411 kommt es zu eben jenem schicksalhaften ersten Aufeinandertreffen, was a.) innerhalb der chronologischen Abfolge der Ereignisse nicht stimmig ist und b.) aufgrund des klaren Fokus auf Batman (in #402 u. 403) schon fast irrelevant erscheint. Wie ich mittlerweile herausgefunden habe, liegt das daran, dass die Entstehungsgeschichte des zweiten Robin, wie sie hier präsentiert wurde, eine Neuinterpretation ist, während die Ausgaben #402 403 noch einer alten Kontinuität folgen. Das macht die Wahl für diese Anthologie umso fraglicher. Eine ähnliche Beobachtung gibt es leider auch im späteren Verlauf, bspw. bei der Geschichte Victims aus Batman #414, in der Jason Todd nicht einmal vorkommt. Das sagt natürlich erst mal nichts über die Qualität der Geschichten an sich, aufgrund der Aufmachung und Produktbeschreibung finde ich das allerdings etwas irreführend und entgegen meiner Erwartungen. Zu den Geschichten: Wir haben hier einen Mix aus klassischen Batman-Abenteuern, von denen einige gute Anstöße enthalten, manche hingegen eher schwach wirken (#413, #415). Recht gut gefallen hat mir der Einstieg mit #402 und #403 (One Batman Too Many), bei dem der dunkle Ritter durch einen Doppelgänger diskreditiert wird, der sich selbst für den wahren Batman hält und der Meinung ist, dass Gotham der gerechten Gerechtigkeit getan wird, wenn die Kriminellen einen ziemlich kurzen und endgültigen Prozess bekommen. Wenn wir ehrlich sind, selbst mit gesundem Menschenverstand wird sich der ein oder andere bestimmt schon bei dem Gedanken ertappt haben, dass die moralischen Prinzipien des dunklen Ritters ehrenhaft sein mögen, die Methoden des Punishers aber eventuell etwas nachhaltiger wirken könnten. Mit dem tragischen Hintergrund des falschen Batmans, Tommy Carmo, hat mir dieser Fall eigentlich ganz gut gefallen, auch wenn es manchmal etwas klischeehaft wirkt aber das Material ist mittlerweile eben 30 Jahre alt. Generell finden sich in mehreren der Geschichten immer wieder sehr kritische Töne, da Batman mehrfach vor Augen geführt wird, dass auch er nicht gefeit vor Charakterzügen wie Sturheit und falschem Stolz ist, und dass ihm trotz all seiner Professionalität manche Verbrechen nahegehen, bspw. auf der Suche nach einem Frauenmörder (Batman #414, Victims!) sogar deutlich zu nahe. Dieser wiederkehrende kritische Aspekt ist für mich ein Pluspunkt, darüber hinaus sind die Geschichten aber sehr kurzweilig, da liest man sich schnell durch. Jason Todd Robin: Nachdem Robin (Dick Grayson) bei einem Einsatz gegen den Joker schwer verletzt wird und beinahe zu Tode kommt, macht sich Batman schwere Vorwürfe und trifft schweren Herzens den Entschluss, seinen Schützling vor die Tür zu setzen. Lange alleine bleibt er allerdings nicht. Die Origin von Jason Todd verläuft weitestgehend klassisch. Die Parallelen zu Dick Grayson sind eindeutig da und klar erkennbar, auch wenn die Umstände etwas andere sind. Während Dick Grayson in einer liebevollen Familie aufwuchs und Zeuge ihrer Ermordung wurde, ist Jason Todd ein verwaister Junge, der alleine in der Crime Alley lebt und für den Konzepte wie Rechtsstaat, Autorität und Gesetzestreue absolut irrelevant sind. Max Collins (Autor) macht es sich dabei nicht so einfach, dass Batman den Jungen ob seiner Geschichte sofort aufnimmt, sondern versucht diesem über eine scheinbar soziale Institution, der privat organisierten Schule Ma Gunns School for boys, auf den rechten Pfad zu bringen. Natürlich führt das zu einem ersten Abenteuer der beiden und mir hat die Art und Weise, wie Jason und Batman zusammenfinden, ganz gut gefallen. Es ist zwar etwas einfach gestrickt, ich denke für die Zeit und die Art des Storytellings ist das aber vollkommen in Ordnung. Auch hier gefällt mir wieder sehr gut, dass der Autor dem dunklen Ritter ein wenig mehr Persönlichkeit gibt und dieser nicht einfach irgendeinen schlagfertigen Jungen von der Straße aufgabelt, weil er einen Sidekick braucht. Dahinter steckt mehr und das wird im Laufe des Bandes, spätestens in #416 White Gold and Truth, aufgeklärt. In eben dieser Geschichte kommt es nämlich a.) zum Kennenlernen des alten und des neuen Robins sowie b.) einer Aussprache zwischen Nightwing und Batman. Hier gibt es eine einfache, aber menschliche Antwort auf die Frage, warum Batman seiner Haltung Dick Graysons gegenüber zum Trotz wieder einen jungen Sidekick rekrutiert hat. Für mein Empfinden erzählerisch sogar mit das stärkste Heft der Anthologie. Die Beziehung zwischen Batman und dem neuen Robin wird allerdings recht früh auf die Probe gestellt, den Batman enthüllt ihm einige Wahrheiten über die Vergangenheit und Todesumstände seines Vaters vor. Selbstverständlich kommt Robin dahinter und Voila, der erste Vertrauensbruch ist passiert und die erste große Bewährungsprobe steht bevor. Das ist ziemlich konventionell geschrieben und gelst, funktioniert für mich aber vollkommen ausreichend, lediglich Two-Face vollkommen bezeichnete Obsession mit der Dualität, die schon fast parodierende Züge annimmt, hat mich ziemlich gestört ist doch sehr ein Kind ihrer Zeit und schlecht gealtert. Gealtert sind natürlich auch die Zeichnungen. Mögen tue ich

den Stil dieser Zeit nicht, mittlerweile kann ich damit aber gut leben; bleibt wie immer Geschmackssache. Fazit: Batman: Second Chances ist für die, welche sich für die wichtigen Ereignisse in dem langen Lebenslauf des dunklen Ritters interessieren, sicher ein Pflichtkauf. Die Geschichte ist nicht sonderlich originell oder ein erzählerischer Meilenstein, für das Leben Batmans aber elementar wichtig. Wer sich also dafür interessiert, kann hier gerne zuschlagen. Groes Manko bleibt allerdings die etwas unpassende Zusammenstellung dieser Anthologie, da hätten man sich auf die Ausgaben #408-411 und #416 beschränken können. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Batman trifft auf den zweiten Robin Jason Todd. Von Dick Grayson (Robin) bei einem Einsatz angeschossen wird entscheidet Batman, dass er nur für sein eigenes Leben verantwortlich sein kann und beendet seine Partnerschaft mit Robin. Allerdings muss er feststellen, dass ihn dies auch oft in gefährliche Situationen bringt, denn zu sehr verlässt er sich mittlerweile darauf, dass ein Robin ihm den Rücken deckt. Als er auf den Strassendieb Jason Todd trifft erkennt er dessen Potenzial als Dicks Nachfolger und beginnt mit seiner Ausbildung zum zweiten Robin. Die Luft jedoch nicht immer ganz problemlos ab. Und Dick Grayson weigert sich, seine Bestimmung zu verdrängen. Er folgt weiter seinem Pfad... als Nightwing! "Second Chances" enthält auf ca 280 Seiten im Sc-Format Material aus den Jahren 1986 und 1987, das prägend für die Geschichte von Batman sein sollte. Die meist in sich abgeschlossenen Hefte (Batman 402, 403, 408-416 und Annual 11) bieten spannende, emotionale und teils trashige Fiktion. Ganz nebenbei muss sich Batman mit Two-Face, Pinguin, einem skrupellosen Batman-Imitator, einer verbrecherischen Oma, einer mörderischen Pantomimin sowie einer penetranten Vicky Vale herumschlagen. Die Stories stammen dabei von Max Allan Collins und Jim Starlin, die Zeichnungen von verschiedensten Künstlern wie Jim Aparo, Dick Giordano, Dave Cockrum, Jim Starlin, Mike DeCarlo oder Norm Breyfogle. Naturgemäß sind bessere und schlechtere Seiten dabei. Schwachpunkt der unterhaltsamen Odyssee sind für heutige Fans natürlich die unzeitgemäßen Farben von Adrienne Roy. Aber das Material ist schliesslich auch schon fast 30 Jahre alt...

Kurzbeschreibung The Dark Knight. The Boy Wonder. The Dynamic Duo. Together, Batman and Robin have kept the streets of Gotham City safe-while the boy beneath the mask, Dick Grayson, has kept Bruce Wayne from a lonely life of brooding darkness. But when a bullet fired from the Joker's gun nearly clips Robin's wings for good, their partnership is severed, and Batman resumes his war on crime alone. But he's not alone for long. When Batman first meets a tough kid named Jason Todd, the boy is more criminal than crimefighter. But from that first encounter, a powerful new bond is forged. The Dark Knight sees Jason's potential to be a hero-as well as the rage and revenge that torment him. The Batman has found his new Robin. Can Gotham's greatest hero help his protege fly right? Discover the origin of one of comics' most controversial characters in BATMAN: SECOND CHANCES-collecting the earliest adventures of Jason Todd, the second Robin, from the minds of legendary creators Max Allan Collins, Jim Starlin, Jim Aparo, Dave Cockrum, Denys Cowan, Norm Breyfogle, Jo Duffy and more! Collects BATMAN #402-403, #408-416 and BATMAN ANNUAL #11.

Kurzbeschreibung The Dark Knight. The Boy Wonder. The Dynamic Duo. Together, Batman and Robin have kept the streets of Gotham City safe-while the boy beneath the mask, Dick Grayson, has kept Bruce Wayne from a lonely life of brooding darkness. But when a bullet fired from the Joker's gun nearly clips Robin's wings for good, their partnership is severed, and Batman resumes his war on crime alone. But he's not alone for long. When Batman first meets a tough kid named Jason Todd, the boy is more criminal than crimefighter. But from that first encounter, a powerful new bond is forged. The Dark Knight sees Jason's potential to be a hero-as well as the rage and revenge that torment him. The Batman has found his new Robin. Can Gotham's greatest hero help his protege fly right? Discover the origin of one of comics' most controversial characters in BATMAN: SECOND CHANCES-collecting the earliest adventures of Jason Todd, the second Robin, from the minds of legendary creators Max Allan Collins, Jim Starlin, Jim Aparo, Dave Cockrum, Denys Cowan, Norm Breyfogle, Jo Duffy and more! Collects BATMAN #402-403, #408-416 and BATMAN ANNUAL #11.

ber den Autor und weitere Mitwirkende MAX ALLAN COLLINS was hailed in 2004 by Publisher's Weekly as "a new breed of writer." A frequent Mystery Writers of America Edgar nominee, he has earned an unprecedented fifteen Private Eye Writers of America Shamus nominations for his historical thrillers, winning for his Nathan Heller novels True Detective (1983) and Stolen Away (1991). His graphic novel Road to Perdition is the basis of the Academy Award-winning film starring Tom Hanks, directed by Sam Mendes. His many comics credits include the syndicated strip Dick Tracy, his own Ms. Tree and BATMAN. He has been called "the novelization king" by Entertainment Weekly, with tie-in books on the USA TODAY bestseller list nine times and the New York Times list twice. His movie novels include Saving Private Ryan, Windtalkers, Daylight, I Spy, U.S Marshals, Air Force One, Maverick, U-571, The Mummy, The Mummy Returns and The Scorpion King. He also wrote the prose version of the movie based on his own Road to Perdition. His TV tie-in work includes novels based on CSI: Crime Scene Investigation, NYPD Blue, Dark Angel and Bones.